

Mei Schatz is a Schlossa

Vors.: Maria Neubauer, Neuberg 1910
Aufz.: Karl Liebleitner
Sign.: BVLA Mappe 151/77

1. Mei Schatz is a Schlos-sa, a Schlos-sa muass sein, der macht ma a
Schlis-sal ins Her-zal hi - nein. A Schlis-sal ins Her-zal, a Schloss vor die
Tür, dass al - le Leit wis - sn, dass i Schlos - sa - frau wia.

2. Mei Schatz is a Schmied,
aba brennt is a nit;
aba brennt muass er sein,
sunst kenn i'n mehr nit.
Was muass ma denn zahln
fürs Brenna lassn?
A Busserl auf d' Nacht
und amal schlofa lassn.

3. Bei Biabal is harb
und i kann nix dafür,
er wird si schon widrum
vagleichn mit mir.
Mei Herzal tuat blüatn
drei Glasal voll Bluat,
mei Bua is ma untreu,
wird nimmermehr guat.

4. Schön rot blüaht da Klee
und mei Herz tuat ma weh,
mei Herz wird nit gsund,
bis mei Biabal nit kummt.
Mei Biabal is kumma
glei gestern auf d' Nacht,
und er hat ma a Busserl
und a Goldringal bracht.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

